



HiPath 3000 ab V3.0

**Gigaset SL 1 professional
Gigaset S1 professional
an HiPath Cordless Office**

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Sicherheitshinweise

Mobiltelefon



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern!
- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobiltelefon wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!



Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkus



Gefahr:

- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus!
- Verwenden Sie keine Batterien! Die Nichtbeachtung kann zu einer Gefahr führen.
- Tauchen Sie die Akkus nicht ins Wasser und werfen Sie sie nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!



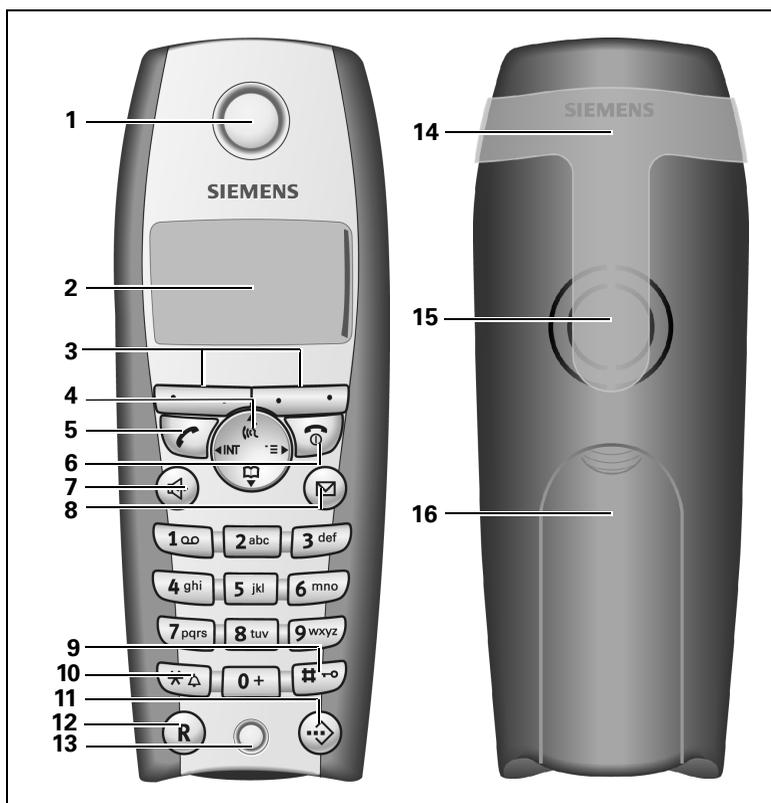
Hinweis:

Entsorgen Sie Akkus, Mobiltelefon, Ladeschale und Steckernetzgerät umweltgerecht!



Übersicht

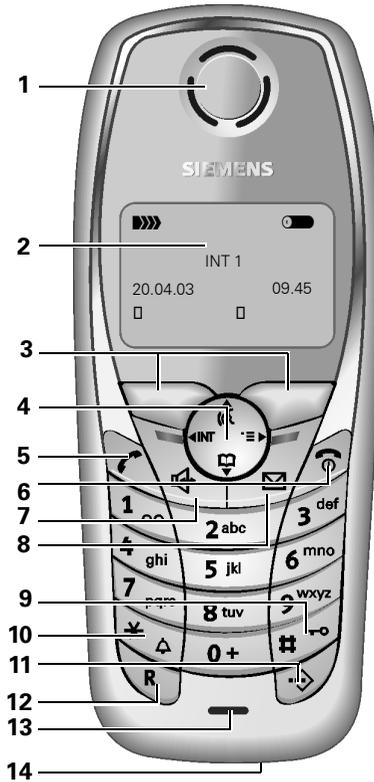
Gigaset S1 professional



- | | | | |
|---|------------------------------|----|--------------------|
| 1 | Hörkapsel | 9 | Raute-Taste |
| 2 | Display | 10 | Stern-Taste |
| 3 | Display-Tasten | 11 | Kurzwahl-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 12 | R-Taste |
| 5 | Abheben-Taste | 13 | Mikrofon |
| 6 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste | 14 | Trageclip |
| 7 | Freisprech-Taste | 15 | Tonruflautsprecher |
| 8 | Nachrichtenliste | 16 | Akkufachdeckel |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Gigaset SL 1 professional



- | | | | |
|---|------------------------------|----|---|
| 1 | Hörkapsel | 8 | Nachrichten-Taste |
| 2 | Display | 9 | Raute-Taste |
| 3 | Display-Tasten | 10 | Stern-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 11 | Kurzwahl-Taste |
| 5 | Abheben-Taste | 12 | R-Taste |
| 6 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste | 13 | Mikrofon |
| 7 | Freisprech-Taste | 14 | Anschlussbuchse für
Headset und PC-Interface
(→ Seite 30) |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Übersicht..... I

Gigaset S1 professional..... I

Gigaset SL 1 professional..... II

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 1

Telefonieren –

Die Grundfunktionen..... 1

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons 2

Erst die Leitung belegen, dann wählen 3

Erst wählen, dann die Leitung belegen 3

Manuelle Wahlwiederholung..... 3

Rückruf 4

Rückfrage 5

Anruf annehmen 6

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen 7

Gespräch beenden 7

Anrufumleitung 8

Tastatursperre ein- oder ausschalten 9

Beim Verlassen des Funknetzes 9

Beschreibung der Tasten..... 10

Funktions-Tasten..... 10

R-Taste 11

Steuer-Taste 11

Display-Tasten 12

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons 13

Entfernen der Schutzfolie 13

Einlegen der Akkus 13

Laden und Gebrauch der Akkus 14

Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus..... 15

Zugelassene Akkus 15

Montieren des Trageclips 16

Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons 16

Einstellen der Display-Sprache des Systems 17

Einstellen des Mobiltelefons	18
Sprachlautstärke einstellen	18
Klingeltöne einstellen	19
Hinweistöne einstellen	21
Klangbetonung einstellen	22
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	22
Sound Manager	23
Melodie aufnehmen	23
Melodie abspielen	23
Eintrag bearbeiten	24
Klingelton ein- oder ausschalten	25
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	25
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	26
Datum und Uhrzeit einstellen	26
Ruhedisplay editieren	27
In den Lieferzustand zurücksetzen	28
PC Interface (nur Gigaset SL 1 professional)	30
Telefonieren – Die Komfortfunktionen	31
Freisprechen	31
Sprachwahl	32
Wahlwiederholung	34
System-Kurzwahl	36
Individuelle System-Kurzwahl	36
Telefonbuch des Systems	37
Telefonbuch/Kurzwahlliste des Mobiltelefons	38
E-Mail-Verzeichnis	40
Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)	41
Gespräche führen mit Identifikationscode	42
Mobiltelefon wie einen anderen Anschluss benutzen	43
Anzeige der Rufnummer ausschalten	43
Anruf gezielt übernehmen	44
Anrufschutz ein-/ausschalten	45
Gesprächskostenanzeige	46
Fangen	46
Tür-Freisprecheinrichtung	47
Telefondatendienst TDS	49
Schalter betätigen	50
Signal zum Netz	51
Anrufweitschaltung einer Mehrfachrufnummer	51
Nachtschaltung nutzen	53
MFV-Wahl nutzen	54
Gespräche parken/aktivieren	55

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern	56
Anklopfen	56
Anklopfen aus/ein	57
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben	58
Aufschalten	58
Umlegen (Zuteilen, Übergabe)	59
Halten	61
Makeln	61
Konferenz durchführen	62
Zweitenanruf nutzen	65
Teamfunktionen	66
Gruppenruf aus-/einschalten	66
Rufzuschaltung	68
UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)	69
Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)	73
Nachrichtenfunktionen	75
Nachricht hinterlassen/Antwort-Text	75
Textnachricht senden/aufrufen	76
Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht	78
Anruferliste	80
Zusatzfunktionen	82
Wecker des Mobiltelefons	82
Terminfunktion des Mobiltelefons	83
Terminfunktion des Systems	86
Texteingabehilfe verwenden	87
Basis auswählen	88
Telefonsperre	89
Telefonschloss des Mobiltelefons	89
Telefonschloss Code-Programmierung	90
Mobiltelefon ab-/aufschließen	91
Zentrales Codeschloss/Andere Mobiltelefone ab-/aufschließen	92
System-Funktionen	93
Über Menü aufrufen	93
Über Kennzahl aufrufen	93
Funktionen und Kennzahlen	94

Anhang	97
Störungen beheben	97
Pflegen des Mobiltelefons	98
Technische Daten und Zubehör	98
EU-Richtlinien	99
Konformitätserklärung	99
Stichwortverzeichnis	100

Schritt für Schritt

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobiltelefon und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobiltelefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobiltelefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobiltelefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobiltelefon interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Schritt für Schritt



Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.



Hinweis:

- Vollständig ausschalten lässt sich das Mobiltelefon nur außerhalb der Ladeschale!
- Stellen Sie ein ausgeschaltetes Mobiltelefon in die Ladeschale, so schaltet es sich bei PIN „0000“ sofort ein und ist betriebsbereit. Ist die PIN nicht „0000“, so müssen Sie zunächst die PIN eingeben. Erst dann ist das Mobiltelefon betriebsbereit.
- Wird ein betriebsbereites Mobiltelefon in die Ladeschale gestellt, nimmt es den Ruhezustand ein und zeigt das Ruhedisplay.

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen (→ Seite 16).

Wird ein ausgeschaltetes Mobiltelefon in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich ein.

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist es betriebsbereit.

Ist die PIN ungleich dem Lieferzustand, so muss die PIN eingegeben werden, damit das Mobiltelefon betriebsbereit ist.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	keine Empfangsfeldstärke
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich (→ Seite 98). Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Schritt für Schritt

Erst die Leitung belegen, dann wählen



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.

Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Erst wählen, dann die Leitung belegen



und ggf.



Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

ggf.



Während des Eingebens der Rufnummer sind die folgenden Funktionen verfügbar:

- „Pause einfügen“ (Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage)
- „R einfügen“ (nicht relevant)
- „Nr. ins Tel.buch“ (Speichern der Rufnummer ins Telefonbuch des Mobiltelefons)



Hinweis:

Diese Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons möglich.



oder



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern beim Gigaset S1 professional bzw. 10 Rufnummern beim Gigaset SL 1 professional automatisch gespeichert.



Wahlwiederholungsliste aufrufen.



oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.



Abheben-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden (→ Seite 76). Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Rückruf vormerken



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückruf

Rückrufwunsch speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...“



Abheben-Taste drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

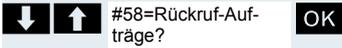


Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Zusatz-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum „gehaltenen“ Gespräch zurückkehren

Entweder:

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Oder:

1. Möglichkeit



System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

2. Möglichkeit



R-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein Gigaset-Mobiltelefon legt selbständig auf.

Schritt für Schritt

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 61),
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 62) oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (→ Seite 59).

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht



Rückruf abbrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken (→ Seite 4),
- Anklopfen (→ Seite 56) oder
- Aufschalten (→ Seite 58).

Anruf annehmen

Ihr Mobiltelefon läutet (→ Seite 26). Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobiltelefon befindet sich in der Ladeschale: Das Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (Funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 26).



oder



Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie

- das Gespräch umlegen (→ Seite 59),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 61),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 5), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 59), zu makeln (→ Seite 61) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 62).

Schritt für Schritt

Ruf abweisen

Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetzt-Ton.

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobiltelefon übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Voraussetzung:

Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.



Abheben-Taste drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“

Menü

System-Menü aufrufen.



Übernahme,
Gruppe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden



oder



Auflegen-Taste drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobiltelefon erreichbar sind.

Anrufumleitung einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Umleitung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



1=alle Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben.

Wenn der Servicetechniker die MFV-Durchwahl aktiviert hat, können Sie Anrufe auch auf diese externe Rufnummer umleiten.

Schritt für Schritt



Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung:

Die Umleitung ist eingeschaltet.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Umleitung aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Beim Verlassen des Funknetzes

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen des Akkus können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten. Datum und Uhrzeit werden dadurch zurückgesetzt (→ Seite 26).

Beschreibung der Tasten

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen (nur nach ) • Mobiltelefon ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Freisprech- in den Hörerbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtenliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Kurzwahlliste	Auf Kurzwahlliste zugreifen
	R-Taste	R-Tastenfunktion (→ Seite 11)

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht durch unterschiedliche Bedienung den Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Bedienung	Funktion
Kurz drücken	Rückfragefunktion: Rückfrage durchführen (alternativ zu Display-Taste „Rückfr.“)
Lange drücken (mindestens 1 Sekunde)	R-Tastenfunktion: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage) • Verbindung zu einer Mailbox beenden (z. B. bei einer Rückfrage, beim Einleiten einer Konferenz oder beim Weitergeben eines Gespräches)

Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
	Sprachwahl verwenden	Nächsthöhere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen	Nächstniedrigere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	Eintrag auswählen (OK)	Schreibmarke nach rechts
		Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Schreibmarke nach links

Display-Tasten

Das Mobiltelefon verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein:

Symbol	Name	Verwendung
	Menü	Menü des Mobiltelefons aufrufen
	Löschen	Eingaben zeichenweise von rechts nach links löschen
	Wahlwiederholung	Liste der letzten fünf Rufnummern öffnen
	Nachrichtenliste	Nachrichtenliste öffnen
	Zurück	Zurück in die nächsthöhere Menüebene, Abbruch
	Intern	Das Eingeben der Rufnummer nach der ersten Ziffer abbrechen
	OK	Gewählten Menüpunkt bestätigen
	Auf/Ab	Auf- oder abwärts blättern, um Menüpunkte auszuwählen
	Aufnahme	Sprachmuster aufnehmen
	Telefonbuch	Telefonbuch des Systems aufrufen
	Rückfrage	Rückfrage durchführen
	Makeln	Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln
	Annehmen	Anklopfen annehmen
	Rückruf	Rückruf mit einem zweiten Gesprächspartner durchführen
	Ändern	Konfiguration ändern
	Speichern	Eingaben speichern
	Wählen	Eingegebene Ziffern wählen
	Senden	Infotext senden
	System-Menü	System-Menü aufrufen
	Zusatz-Menü	Zusatz-Menü aufrufen

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen der Akkus

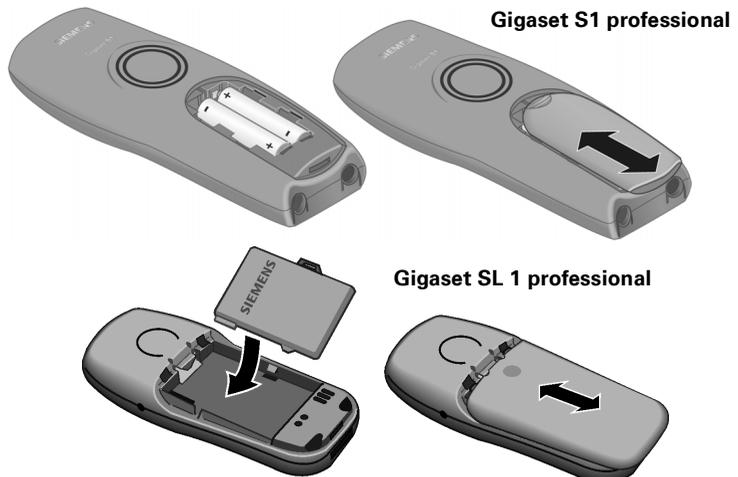
Beim Gigaset S1 professional professional werden zwei Akkus beim Gigaset SL 1 professional wird ein Akkupack mitgeliefert. Die mitgelieferten Akkus sind nicht geladen. Sie werden erst im Mobiltelefon aufgeladen.



- Beachten Sie die Sicherheitshinweise (→ Titelfrückseite)!
- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus (→ Seite 15)!
- Tauschen Sie immer beide Akkus zusammen aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie die Akkus entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie die Akkus nur, wenn diese defekt sind. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer der Akkus.

Akkufach öffnen und Akkus einlegen

Auf die Riffelung drücken und den Deckel vom Akkufach schieben. Den/die zugelassenen Akku(s) entsprechend der Markierung richtig gepolt einlegen.



Akkufach schließen

Deckel auflegen und auf das Akkufach schieben, bis er einrastet.

Laden und Gebrauch der Akkus

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.

Achtung:

Verwenden Sie beim **Gigaset S1 professional** für das Betreiben der Ladeschale nur zugelassene Steckernetzgeräte (Bestellnummern siehe → Seite 98).

Verwenden Sie für das **Gigaset SL 1 professional** die Ladeschale **Gigaset Charger SL** mit integriertem Steckernetzgerät (Bestellnummern siehe → Seite 98)!

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkus leer
	Akkus 33% geladen
	Akkus 66% geladen
	Akkus 100% geladen

Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie die Akkus mindestens 5 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten (→ Seite 15): Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht.

Gigaset S1 professional

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700 („Sanyo Twicell 650“: 650)	170 (7 Tage)	über 13	etwa 5

Gigaset SL 1 professional

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	etwa 250 (10 Tage)	etwa 15	etwa 2,5

Zugelassene Akkus

Für das Gigaset S1 professional sind die folgende Akkus zugelassen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo Twicell 700
Sanyo Twicell 650
Panasonic 700 mAh
GP 700 mAh
YDT AAA SUPER 700
VARTA PhonePower AAA 700 mAh

Für das Gigaset SL 1 professional ist folgendes Akkupack zugelassen:

Lithium-Ionen (Lilon), 700 mAh

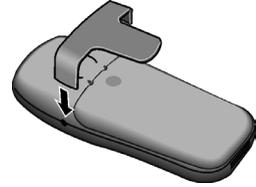
Schritt für Schritt

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Gigaset S1 professional



Gigaset SL 1 professional

Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen.

Hauptmenü öffnen



oder



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Untermenü öffnen

Entweder:



Einstellungen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



H/Set Settings



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



Sprache



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Language



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Sprache auswählen

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Mobiltelefon in den Lieferzustand zurücksetzen
→ Seite 28.

Einstellen der Display-Sprache des Systems

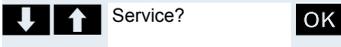
Wenn Sie die Sprache der Displaytexte ändern wollen, dann ist außer am Mobiltelefon auch die Sprache des Systems zu ändern. Für jedes Mobiltelefon kann am System eine eigene Sprache eingestellt werden.



Abheben-Taste drücken.

Menü

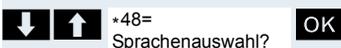
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

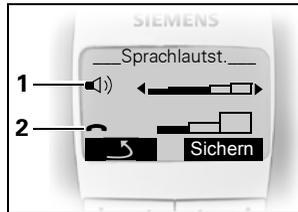
Schritt für Schritt

Einstellen des Mobiltelefons

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobiltelefons nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Sprachlautstärke einstellen

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Ton im Freisprechbetrieb in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Lautstärken beim Freisprechen und drei Lautstärken im Hörerbetrieb wählen.



- 1 Lautstärke beim Freisprechen
- 2 Lautstärke im Hörerbetrieb

 **oder** 

  Audio 

  Sprachlautst. 



...





Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

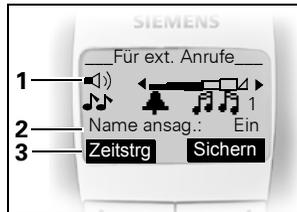
Schritt für Schritt

Klingeltöne einstellen

Lautstärke und Melodie der Klingeltöne einstellen

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Klingelton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken, dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) und keinem Klingelton wählen. Die zehn Klingeltonmelodien sind im Kommunikationssystem nicht speicherbar.

Beim Gigaset SL 1 professional können bis zu 16 zusätzliche Melodien genutzt werden. Die Melodien 11 bis 26 sind polyphone Melodien, die zuvor über PC-Interface geladen oder über den Sound Manager aufgenommen sein müssen.



- 1 Klingeltonlautstärke
- 2 Klingeltonmelodie
- 3 Funktion zum Aufrufen der Zeitsteuerung für die Klingeltonlautstärke



Anzeige bei ausgeschaltetem Klingelton.

Damit Sie die Klingeltöne Ihres Mobiltelefons leichter unterscheiden können, wählen Sie folgende Einstellungen:

- Für ext. Anrufe
- Für int. Anrufe
- Für Termine
- Für Wecker
- Für alle gleich



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Audio



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Klingeltöne



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Für ext. Anrufe
...



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Lautstärke festlegen.

Schritt für Schritt



Eine Zeile nach unten springen.

Klingeltonmelodie festlegen.

- Töne: 1 bis 3 (empfohlen für interne Anrufe)
- Melodien: 4 bis 10 (empfohlen für externe Anrufe beim Gigaset S1 professional)
- Melodien: 4 ... 26 (empfohlen für externe Anrufe beim Gigaset SL 1 professional)



Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton.

Entweder:

Sichern

Einstellungen speichern.

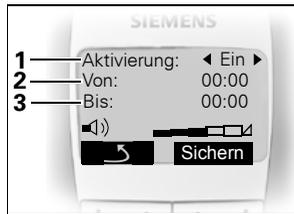
Oder: Zeitsteuerung bei externen Anrufen einstellen

In diesem Menü können Sie für einen bestimmten Zeitraum eine andere Klingeltonlautstärke einstellen (z. B. während der Nachtstunden).



Hinweis:

Beachten Sie die Besonderheiten der internen Uhr des Mobiltelefons (→ Seite 26)!



- 1 Status der Zeitsteuerung
- 2 Beginn des Zeitraumes
- 3 Ende des Zeitraumes

Zeitstrg

Menü für die Zeitsteuerung des Klingeltones aufrufen.



Ein

Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.

...

Sichern

Einstellungen für die Zeitsteuerung speichern.

Sichern

Einstellungen für den Klingelton speichern.

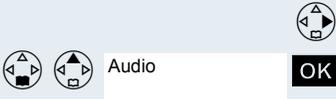


Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Klangbetonung einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Klangqualität der langen Melodien (4 bis 10) einstellen. Bei eingeschalteter Klangbetonung wird die Melodie mit Hall abgespielt.



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Klangbetonung ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

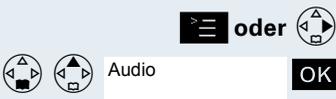


Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

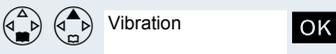
Sie können am Gigaset SL 1 professional den Vibrationsalarm zusätzlich zum Klingelton oder auch anstatt des Klingeltons einschalten.

Wenn Sie den Vibrationsalarm eingeschaltet haben, können Sie den Klingelton ausschalten (→ Seite 25).



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Vibrationsalarm ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Hinweis:

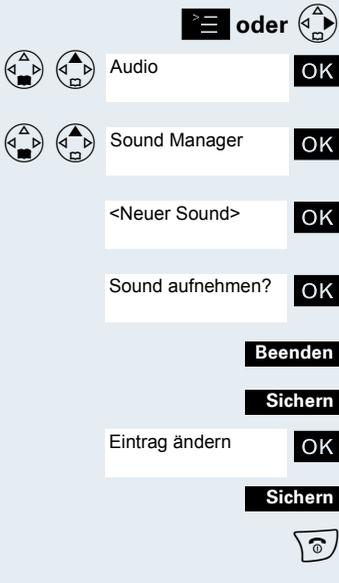
Haben Sie das Service-Menü aufgerufen, so wird bei einem ankommenden Ruf bei der Voreinstellung „Rufton aus“ und „Vibrationsalarm an“ der Vibrationsalarm **nicht** aktiviert.

Schritt für Schritt

Sound Manager

Sie können beim Gigaset SL 1 professional polyphone Melodien aufnehmen (max. Länge 4 Sek.) oder mittels eines Datenkabels überspielen (→ Seite 30). Maximal 16 Melodien können gespeichert werden.

Melodie aufnehmen



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Display-Taste drücken oder 4 Sekunden warten.

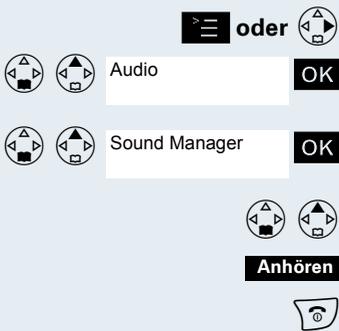
Display-Taste drücken.

Bestätigen und Name der Melodie eingeben.

Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Melodie abspielen



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

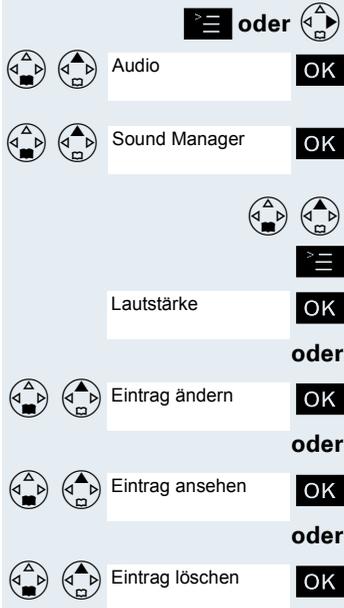
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Melodie auswählen.

Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Eintrag bearbeiten

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Melodie auswählen.

Untermenü öffnen.

Bestätigen, um die Lautstärke zu ändern

oder

Bestätigen, um den Namen zu ändern

oder

Bestätigen, um den Dateinamen anzuzeigen

oder

Bestätigen, um den Eintrag zu löschen.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Der Klingelton ist ausgeschaltet.

Klingelton einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Hinweis:

Der Klingelton kann nicht über die Stern-Taste eingeschaltet werden, wenn er über das Menü ausgeschaltet wurde.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



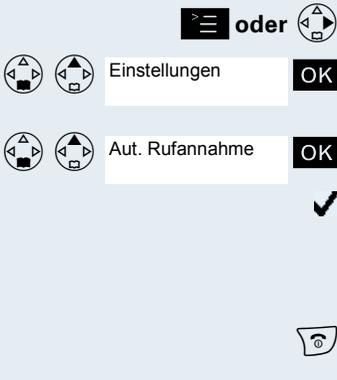
Hinweis:

Der Aufmerksamkeitston kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Klingelton ausgeschaltet wurde.

Schritt für Schritt

Automatische Rufannahme ein-/aus-schalten

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die automatische Rufannahme ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Datum und Uhrzeit einstellen

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit der internen Uhr des Mobiltelefons einzustellen. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen.

Hinweis:

Schalten Sie das Mobiltelefon nach dem Einstellen nicht mehr aus, ansonsten werden Datum und Uhrzeit zurückgesetzt.

Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.



Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Datum eingeben, z. B. 22.09.2002 = 220902.

Eine Zeile nach unten springen.

Schritt für Schritt



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.



Eine Zeile nach unten springen.



24 h



Anzeigemodus (24 h, 12 h) festlegen.

Sichern

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Ruhedisplay editieren

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern. Dazu muss das Mobiltelefon an der betreffenden Basis angemeldet sein.



oder



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Einstellungen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Basisauswahl



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



<Basis>



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die ausgewählte Basis ist aktiviert.

Die aktivierte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch Auswählen einer anderen Basis wieder ausgeschaltet werden.

Ändern

Einstellungen ändern.

Name ändern:



Text löschen.



und ggf.



Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Sichern

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.



Auflegen-Taste zweimal drücken, um das Mobiltelefon aus- und wieder einzuschalten.

Der geänderte Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

In den Lieferzustand zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungen im Lieferzustand:

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzu- stand
Audio	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie	10	1
	Klangbetonung	-	an
	Vibrationsalarm (nur SL 1)	-	an
	Zeitsteuerung für Klingelton	-	aus
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Namensansage	-	aus
	Wecker/Termin	-	aus
	Terminname	-	gelöscht
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Akkuton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein	
Auto. Rufannahme	Festlegen, ob bei Entnahme des Mobiltelefons aus der Ladeschale zur Anruf-Annahme die Abheben-Taste gedrückt werden muss.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	aus
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.		
	Gigaset S1 professional Gigaset SL 1 professional	14 19	deutsch oder englisch
Lieferzustand	Beim Zurücksetzen werden die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gelöscht, sowie die Audioeinstellungen zurückgesetzt. Die Anmeldung des Mobiltelefons bleibt erhalten!	-	-

Schritt für Schritt

Beim Zurücksetzen werden die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Kurzwahlliste	bleibt erhalten
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Telefon-Dienste Menü	versionsabhängig
Wahlwiederholungsliste	wird gelöscht



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobiltelefon wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Hinweis:

Falls Sie das Telefonbuch ebenfalls löschen wollen: → Seite 40.

PC Interface (nur Gigaset SL 1 professional)

Das Mobiltelefon Gigaset SL 1 professional kann über ein Siemens Datenkabel mit Ihrem Rechner verbunden werden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe des Programmes „Siemens Data Suite“ (kostenloser download unter <http://www.my-siemens.com/mysiemens>) mit Ihrem Gigaset SL 1 professional kommunizieren und auf folgende Parameter und Listen des Mobiltelefons zugreifen:

Auslesen von Parametern

- SW-Version
- Typ
- Herstellercode

Lese-/Schreibzugriff auf

- das Telefonbuch
- das E-Mail-Verzeichnis
- die Netzanbieterliste
- die Liste der Termine
- die Wahlwiederholungsliste

Lese-/Schreibzugriff auf andere Parameter

- Klingeltoneinstellungen
- Lautstärkeinstellungen
- Laden von Bildschirmschonern
- Laden von Melodien
- Telefonate führen und Anrufe annehmen

Datenübertragung

Bei einigen Funktionen werden große Datenmengen zwischen Mobiltelefon und externem Gerät übertragen. In diesem Fall schaltet das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus um, im Display wird Datenübertragung angezeigt. In diesem Modus sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

In folgenden Fällen geht das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus über:

- Lese-/Schreibzugriff auf das Telefonbuch
- Lese-/Schreibzugriff auf das E-Mail-Verzeichnis
- Lese-/Schreibzugriff auf die Netzanbieterliste
- Lese-/Schreibzugriff auf die Liste der Termine
- Lese-/Schreibzugriff auf die Wahlwiederholungsliste
- Laden von Bildschirmschonern
- Laden von Melodien



Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, geht das Mobiltelefon automatisch in den Ruhezustand über.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gesprächs, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken.



Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder direkt an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gesprächs eingestellt werden:



Freisprech-Taste erneut drücken.



oder



Innerhalb von drei Sekunden: Linke oder rechte Seite der Steuertaste drücken, um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen.

Sichern

Innerhalb von drei Sekunden, bei Bedarf: Die eingestellte Lautstärke speichern.

Freisprechen ausschalten

Während des Gesprächs können Sie das Freisprechen ausschalten und in den Hörerbetrieb wechseln:



Abheben-Taste drücken.

Schritt für Schritt



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil der Akku leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt.

Sprachwahl

Mit der Sprachwahl-Funktion können Sie wählen, indem Sie den Namen des Gesprächspartners sagen, ohne manuell eine Rufnummer einzugeben.

Dazu wird ein Sprachmuster hinterlegt, d. h. der von Ihnen gesprochene Name wird im Mobiltelefon gespeichert. Bis zu vier Benutzer können pro Eintrag ein Sprachmuster hinterlegen. Vor der Aufnahme muss sich der Benutzer „identifizieren,“ z. B. als Benutzer 2.

Es können insgesamt 29 Sprachmuster beim Gigaset S1 professional und 23 Sprachmuster beim Gigaset SL 1 professional für Telefonbuch-Einträge gespeichert werden. Ein mit einem Sprachmuster hinterlegter Eintrag ist im Sprach-Telefonbuch mit einem Mund markiert.

Sprachmuster für einen vorhandenen Telefonbuch-Eintrag aufnehmen

Am besten sprechen Sie Ihr Sprachmuster in einer leisen Umgebung mit einem Abstand von ca. 25 cm zum Mobiltelefon auf.

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

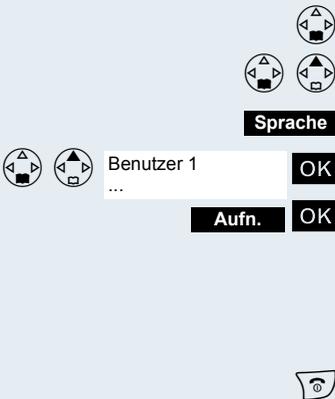
Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken und bestätigen.

Nach der entsprechenden Aufforderung im Display den Namen sprechen. Den Namen nach der erneuten Aufforderung im Display wiederholen. Die Aufnahme wird automatisch gespeichert.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.



Schritt für Schritt

Ist Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers zu ähnlich, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht.



Die Meldung wird beendet.

Kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und wiederholen Sie die Aufnahme.

Mit Sprachwahl wählen



Steuer-Taste lange drücken und den Namen sprechen.

Sprachmuster anhören



Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Sprache

Display-Taste drücken.



Benutzer 1
...



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anhören

Hinterlegtes Sprachmuster anhören.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sprachmuster ändern oder löschen



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Sprache

Display-Taste drücken.



Benutzer 1
...



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menü öffnen.

Entweder:



Muster aufn.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Muster löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Hinweis:

Nach dem Löschen eines Eintrags bleiben Rufnummer und Name erhalten. Auch die Sprachmuster von anderen Benutzern sind noch vorhanden.

Benutzername ändern



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen.



Einstellungen ändern.



Neuen Namen eingeben.



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern beim Gigaset S1 professional und 10 Rufnummern beim Gigaset SL 1 professional automatisch gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobiltelefons einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Wahlwiederholungsliste aufrufen.

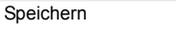


oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.

Schritt für Schritt

-  **Aut. Wahlwiederh.**  Menü öffnen.
-  **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.
- Entweder:**
-  Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.
- Oder:**
- Aus**  Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.
- Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen**
-  **oder**   Wahlwiederholungsliste aufrufen.
-  **oder**  Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.
-  **Eintrag löschen**  Menü öffnen.
-  **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.
-  Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.
- Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen**
-  **oder**   Wahlwiederholungsliste aufrufen.
-  **oder**  Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.
-  **Nr. ins Tel. buch**  Menü öffnen.
-  **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.
-  Den Namen eingeben (max. 16 Zeichen), ggf. Rufnummer ändern und Jahrestag eingeben.
-  **Speichern**  Menü öffnen.
-  **OK** Eintrag speichern.
-  Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

System-Kurzwahl

Ein System-Kurzwahlziel ist eine Rufnummer, die Sie mit einer Kennzahl wählen, z. B. die externe Rufnummer (0 28 21) 34 56 78 über die Kennzahl 243. Die System-Kurzwahlziele werden vom Systembetreuer fest vergeben. Es stehen die Kennzahlen von 000 bis 999 zur Verfügung.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

System-Kurzwahlziel wählen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*7=Kurzurufnr.
wählen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).

Hinweis:

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

Individuelle System-Kurzwahl

Sie können sich bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Telefon als Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit Hilfe einer 2-stelligen Kennzahl (00 bis 09). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Individuelles Kurzwahlziel einrichten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

  *92=Kurzwahl ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzrufnummer: 

Erstes Ziel aufrufen.



Nächstes Ziel aufrufen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

  ändern? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Individuelles Kurzwahlziel wählen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *7=Kurzrufrnr. wählen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzrufnummer:



Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.

Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Namen eintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

System-Telefonbuch aufrufen



Abheben-Taste drücken.

TelBuch

System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Eintrag suchen

Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben. Der Name wird gesucht. Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.



Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Eintrag wählen



Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

Telefonbuch verlassen



Display-Taste drücken.



Hinweis:

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Telefonbuch/Kurzwahlliste des Mobiltelefons

Sie können insgesamt maximal 200 Einträge im Telefonbuch, dem E-Mail-Verzeichnis und der Kurzwahlliste speichern.

Die Bedienung von Telefonbuch und Kurzwahlliste ist identisch. Es gibt bei der Kurzwahlliste jedoch keine Jahrestag-Funktion, dafür können Sie aber bis zu neun Einträgen eine Ziffer zuweisen. Vor externen Rufnummern ist die Extern-Kennzahl einzugeben, z. B. „0“

Eintrag speichern



oder

Telefonbuch oder Kurzwahlliste öffnen.



Neuer Eintrag



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Ins Namensfeld springen und den Namen eingeben, ggf. mit Hilfe der Texteingabehilfe (→ Seite 87). Ggf. den Jahrestag eingeben.

Schritt für Schritt

Entweder (für Telefonbuch):

 Menü öffnen.

  Sichern  Eintrag speichern.

Oder (für Kurzwahlliste):

 0  Einstellung festlegen.

 Sichern Einstellungen speichern.

Eintrag suchen und wählen

 oder  Telefonbuch oder Kurzwahlliste öffnen.

 /  oder  Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben. Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

 Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

 Menü öffnen.

  Nr. verwenden  Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.

 Abheben-Taste drücken.

Eintrag ändern

 oder  Telefonbuch oder Kurzwahlliste öffnen.

 /  oder  Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben. Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

 Menü öffnen.

Entweder:

  Eintrag ändern  Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

  Kopier. u. ändern  Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 Änderungen eingeben.

Schritt für Schritt



Menü öffnen.



Eintrag speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.



oder



Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.



oder



Gewünschte Rufnummer auswählen.



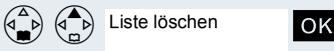
Menü öffnen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch/die Kurzwahlliste ist gelöscht.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis können Sie E-Mail-Adressen speichern. Einträge des E-Mail-Verzeichnisses verwalten Sie wie einen Telefonbuch-Eintrag.

Neue E-Mail-Adresse speichern



Telefonbuch öffnen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie die Hilfefunktion verwenden wollen:



Menü öffnen.

Schritt für Schritt



Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und bestätigen:

- ' . ' einfügen
- '@' einfügen
- Txt.eingabehilfe, → Seite 87



Adresse eingeben.



Menü öffnen.



Speichern



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

E-Mail-Adresse ändern



Telefonbuch öffnen.



<E-Mail-Verzeich.>



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Eintrag ansehen.



Eintrag ändern.



Menü öffnen.



Speichern



Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Schritt für Schritt



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*41=Rufnr.
zuweisen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Duwa-Nr:111



Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

111:



Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z. B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgreichem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gesprächs möglich.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*60=
Projektkennzahl?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl:



Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

Speich.

Einstellungen speichern.

Bitte wählen



Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt



Hinweis:

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

Mobiltelefon wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobiltelefon vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).



Menü



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*508=Flex Call?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Aktiv TIn:



Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Code für
<Name>



Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben (→ Seite 90).
Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

<Name>: ...



Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

Schritt für Schritt



Menü

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.



Rufnr. unterdrücken?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung ein



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Menü

Anzeige der Rufnummer einschalten

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.



Rufnr. weitergeben?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung aus



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobiltelefon übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Ein anderes Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*59=Übernahme, gezielt?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Anruf übernehmen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Schritt für Schritt

  Rufnummer eingeben? 

Weiter:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie führen das Gespräch.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobiltelefon verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anrufschutz einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Anrufschutz ein? 



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufschutz ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Anrufschutz aus? 



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.



Hinweis:

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*65=Kostenanzeige?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen“ belästigender Anrufer beantragt werden. Eine berechnete Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Schritt für Schritt



Sie erhalten einen belästigenden Anruf.
Legen Sie nicht auf!

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*84=Fangen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar (→ Seite 93).

Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobiltelefon läutet.

Entweder:



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Oder:



Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste drücken.



Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



Türöffner?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*61=Türöffner?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Service-techniker konfiguriert wurde.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*89=Türfreigabe ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.

OK

Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

Türfreigabe ausschalten

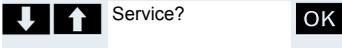


Abheben-Taste drücken.

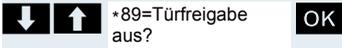
Menü

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobiltelefon können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

TDS-Kennzahl:



Die Taste „#“ drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

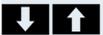
Schalter einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*90=Schalter ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#90=Schalter aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z. B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).



Sie haben eine externe Verbindung.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+51=Signal zum Netz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteeanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

Es gibt drei Umleitungsarten:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

Umleitung „Amt“ einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

  Umleitung Amt ein? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Entweder:

  1=sofort? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

  2=unbeantwortete Rufe? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

  3=im Besetztfall? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Speich.

Einstellungen speichern.

Umleitung „Amt“ ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Umleitung Amt aus? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Bedienung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).



Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

Nachtschaltung einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



*=standard?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Oder:



Interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.
Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.

Sie führen ein Gespräch.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Automatische MFV-Wahl ist aktiv

Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.



Menü



Service?



*53=MFV-Wahl?



Schritt für Schritt

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen. System-Menü aufrufen.



Menü



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

Voraussetzung:

Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

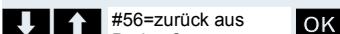


Abheben-Taste drücken.

Menü



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.



Hinweis:

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)“ oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name).“

Schritt für Schritt

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.



Warten, bis am Display „Sie klopfen an“ erscheint (Freiton).

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Annehm.

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 61) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 62).

Schritt für Schritt

Entweder:

Menü

System-Menü aufrufen.



Beenden und zurück?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederanruf“. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Anklopfen aus/ein

Sie können den Anklopfen bei externen Anrufen unterdrücken.

Anklopfen ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen ohne Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen mit Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Anklopfen verhindern



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



aut. Anklopfen aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen erlauben



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



aut. Anklopfen ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.



Funktion aufrufen.

Schritt für Schritt

Aufschalten



<Name>

Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.

Die Aufschaltverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.



Hinweis:

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:.....!“

Umlegen (Zuteilen, Übergabe)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen

(ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

↓ ↑ übergeben? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie erhalten einen Wiederanruf

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

Umlegen (mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Übergabe einleiten? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten,“ der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ übergeben? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

 oder 



Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“

Sie führen ein Gespräch.

R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

Entweder:

 Menü

System-Menü aufrufen.



Beenden und zurück?

 OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Oder:



R-Taste drücken.

Makeln

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.



Sie führen ein Gespräch.

 Menü

System-Menü aufrufen.

 Rückfr.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



Der zweite Teilnehmer meldet sich.

 Makeln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (nicht möglich bei 2 externen Teilnehmern).

Schritt für Schritt

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgesprächs hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z. Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz erweitern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

Konferenz auflösen



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

Konferenz verlassen



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Teilnehmerliste anzeigen

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Weitere Teilnehmer anzeigen.

Teilnehmerliste schließen

Menü

Zusatz-Menü aufrufen.



Liste beenden?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konferenzeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



TIn-Liste anzeigen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Menü

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer auslösen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

Partner verbinden

Als Konferenzeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Partner verbinden?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines Gesprächszustandes an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z. B. → Seite 56).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Schritt für Schritt

Teamfunktionen

Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind.

Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Gruppenruf ist ausgeschaltet.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Gruppenruf ist eingeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Einzelne Gruppen aus- oder einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Gruppe 1
Gruppe 2



Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Alle Gruppen aus- oder einschalten

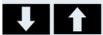


Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Gruppe 1
Gruppe 2

Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Raute-Taste drücken. Der Gruppenruf für alle Gruppen ist ausgeschaltet.

Oder:



Stern-Taste drücken. Der Gruppenruf für alle Gruppen ist eingeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobiltelefon an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Teilnehmer hinzufügen

Erster Teilnehmer:

- Abheben-Taste drücken.
- System-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Bestätigen.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Weitere Teilnehmer:

- Zusatz-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Gewünschte interne Rufnummer eingeben.
- Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Teilnehmer entfernen

- Abheben-Taste drücken.
- System-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Zusatz-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

  anzeigen/löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zuge-
schaltete Teilnehmer wird angezeigt.



Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

  löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschal-
tung des ersten Teilnehmers wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

Anmelden



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Anrufverteilung? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *401=anmelden? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden



Abheben-Taste drücken.

Schritt für Schritt

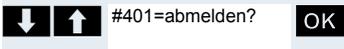


System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z. B. in Pausenzeiten.

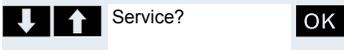
Anmelden



Abheben-Taste drücken.



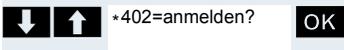
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

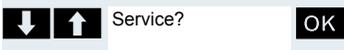
Abmelden



Abheben-Taste drücken.



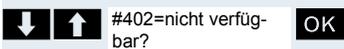
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

Zeit anfordern



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*403=
nachbearbeiten ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückmeldung



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#403=
nachbearbeiten aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

Nachtziel ein



Abheben-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*404=Nacht-Ziel ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtziel aus



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#404=Nacht-Ziel aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*405=Zahl der Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Geht der Anschluss Ihres Mobiltelefons zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z. B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobiltelefons ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

Gruppenruf aus-/einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Leitung umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Schritt für Schritt

 **Menü**

  Service? 

  weitere Funktionen: 

  *501=Umleit. MU-LAP ein? 



Entweder:

  1=alle Anrufe? 

Oder:

  2=nur externe Anrufe? 

Oder:

  3=nur interne Anrufe? 



Speich.





Menü

  Service? 

  weitere Funktionen: 

  #501=Umleit. MU-LAP aus? 





Umleitung ein

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Nummer des Ziels eingeben

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Umleitung aus

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobiltelefonen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Antwort-Text aktivieren



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:

OK

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Ggf.

Text ggf. ergänzen.

Speich.

Einstellungen speichern.

Oder:



anderen Text
eingeben

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Den gewünschten Antwort-Text eingeben.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.



Hinweis:

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Speich.

Text speichern.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Textnachricht senden/aufrufen

Sie können Textnachrichten intern an andere Mobiltelefone bzw. an Telefone mit Display senden. Diese Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Schritt für Schritt

**Textnachricht senden**

Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Info senden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info an:



Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers eingeben.

Entweder:0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet**OK**

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Oder:

anderen Text eingeben

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die gewünschte Textnachricht eingeben, ggf. mit Hilfe der Texteingabehilfe (→ Seite 87).
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.

**Hinweis:**

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Weiter:**Senden**

Display-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

**Empfangene Textnachricht aufrufen**

Wenn Ihr Mobiltelefon eine Textnachricht empfängt, dann ertönt ein Hinweiston und ein Hinweistext wird angezeigt. Danach wird das Symbol „Nachrichtenliste“ angezeigt.

Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die interne Uhr des Kommunikationssystems.



Taste „Nachrichtenliste“ drücken.

Info von:
...**Mnü**

Zusatz-Menü aufrufen.



Text

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Sie haben neue Nachrichten. 

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

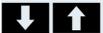


Abheben-Taste drücken.

Infos empfangen

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



OK

Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.

Weiter:

Info von:
...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

Entweder:

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Oder:



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, wird ein Hinweistext angezeigt.

Abfragen einer neuen Info-Nachricht

Schritt für Schritt

Abfragen einer neuen Voice-Mail-Nachricht

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste drücken.

Infos empfangen

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer alten Nachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste  abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:



Abheben-Taste drücken.

Infos empfangen

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info von:
...

Mnü

Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



<Text>

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.



um: ...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



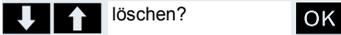
Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Schritt für Schritt

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.



Hinweis:

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.



Menü



Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Anrufwunsch wird angezeigt.



Anrufwunsch auswählen.

Schritt für Schritt

Mnü



anrufen?

OK

Anrufer zurückrufen

Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

**Hinweis:**

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

Wird „Rufnr. speichern?“ nicht angeboten, werden alle externen ankommenden Anrufe automatisch gespeichert.

Menü



Rufnr. speichern?

OK

Anrufer in die Anrufliste aufnehmen

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z. B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.



Abheben-Taste drücken.

Menü



Anruferliste?

OK

Anrufer aus der Anruferliste löschen

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Anrufwunsch wird angezeigt.



Anrufwunsch auswählen.

Mnü

Menü aufrufen.



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anruf wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobiltelefons

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.

 **Hinweis:**

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Der Wecker würde sich sonst auf eine falsche Zeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Wecker aktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.



Menü öffnen.



Zeitfunktionen



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Wecker



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ein



Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern

Einstellungen speichern.



Der Wecker ist aktiviert.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Zeitfunktionen



Wecker



Aus

**Weckruf ausschalten**

Ein Weckruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.



Während des Weckrufes eine beliebige Taste drücken.

Wecker deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.



Menü öffnen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Einstellung speichern.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminfunktion des Mobiltelefons

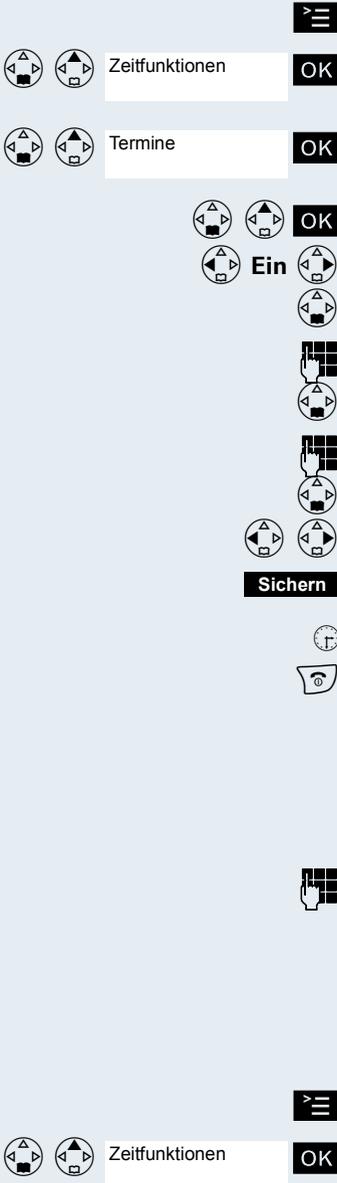
Sie können sich von Ihrem Mobiltelefon an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Das Mobiltelefon muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert.

Hinweis:

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Die Terminfunktion würde sich sonst auf eine falsche Zeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Schritt für Schritt



Terminfunktion aktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Termin auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben, z. B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Text festlegen.

Einstellungen speichern.

Die Terminfunktion ist aktiviert.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Während des Terminrufes eine beliebige Taste drücken.

Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Terminfunktion deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Termine

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Aus

Einstellung festlegen.

Sichern

Einstellung speichern.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird eine Displaytaste mit der Funktion „Termin“ belegt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Termin

Termin anzeigen.

OK

Termin öffnen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt.

Einen nicht bestätigten Termin und nicht bestätigte Jahrestag-Termine anzeigen

Ein von Ihnen nicht bestätigter Terminruf und die von Ihnen nicht bestätigten Jahrestag-Terminrufe werden in einer Ereignis-Liste gespeichert.



Menü öffnen.



Zeitfunktionen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ereignisse

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



OK

Den nicht bestätigten Termin oder einen nicht bestätigten Jahrestag auswählen. Es werden die jeweiligen Informationen angezeigt.



Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Systems

Sie können über Ihr Telefon einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden oder einen sich täglich wiederholenden Termin eingeben.

Wenn der Termin fällig ist, läutet Ihr Telefon für ca. 20 Sekunden, um Sie an Ihren Termin zu erinnern. Am Display erscheint der eingegebene Termin. Dieser Terminruf wird gelöscht, wenn Sie ihn quittieren oder automatisch nach einer 5-maligen Wiederholung mit einer Pause von einer Minute.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 93).

Termin eingeben



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*46=Termin ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Termin um (HHMM):



Die gewünschte Uhrzeit eingeben.

Beachten Sie dabei das geforderte Datenformat: Termin um (HHMM); HH = Stunden zweistellig; MM = Minuten zweistellig. Beispiel: 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Entweder:



einmalig?



Menüpunkt auswählen.

Oder:



täglich?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Eingegebenen Termin löschen/abfragen

Schritt für Schritt



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Termin bestätigen

Das Mobiltelefon läutet, der Termin wird angezeigt.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken. Der Termin ist bestätigt.

Texteingabehilfe verwenden

Die Texteingabehilfe unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- Namen im Telefonbuch
- Namen in der Kurzwahlliste
- Namen im E-Mail-Verzeichnis

Jeder Taste zwischen „0“ und „9“ sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet, die alle in einer Auswahlzeile direkt über den Display-Tasten angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe schwarz hinterlegt. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.

Entspricht dieser Buchstabe dem gewünschten, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht der vorgeschlagene Buchstabe nicht Ihrem Wunsch, drücken Sie so oft die Raute-Taste, bis der gesuchte Buchstabe schwarz hinterlegt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Schritt für Schritt

	 oder 		Gewünschtes Menü auswählen.
 	Neuer Eintrag		Menüpunkt auswählen und bestätigen. Bei Eingabe des Namens:
			Menü öffnen.
 	Txt.eingabehilfe		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
			Die Texteingabehilfe ist eingeschaltet.
			Auflegen-Taste kurz drücken, um in das Textfeld zurück-zukehren.
			Text eingeben.
			Funktions-Taste zum Auswählen eines Zeichens kurz drücken. Anschließend die nächste Buchstabentaste drücken.
			Menü öffnen.
 	Speichern		Einstellungen speichern.
			Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu be- enden.

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobiltelefon an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobiltelefon angezeigt wird, auch jederzeit ändern (→ Seite 27).

	 oder 		Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.
 	Einstellungen		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
 	Basisauswahl		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
 	Basis 1 Beste Basis		Gewünschte Basis auswählen und bestätigen. Die aus- gewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.
			Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu be- enden.

Schritt für Schritt

Telefonsperr

Telefon Schloss des Mobiltelefons

Sie können das Mobiltelefon durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobiltelefons die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobiltelefons eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.



Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Siemens-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen.

Neue PIN eingeben

- | | | | | |
|--|--|-------------------------------------|--|--|
| | | Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen. | | |
| | | Einstellungen | | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | | MT-PIN ändern | | Menüpunkt auswählen und bestätigen. |
| | | | | Alte PIN eingeben. |
| | | | | Neue PIN eingeben. |
| | | | | Eine Zeile nach unten springen. |
| | | | | Neue PIN nochmal eingeben. |
| | | | | Eingaben bestätigen. |
| | | | | Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden. |

Schritt für Schritt

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Wenn Sie das Mobiltelefon bei aktiver PIN-Sperre ausschalten und in die Ladeschale stellen, schaltet es sich wieder ein und verlangt die Eingabe der PIN.

Ankommende Rufe werden aber wegen der Sperre nicht angenommen.

Telefon Schloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobiltelefon vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*93=Schlosscode ändern?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Alten Code eingeben. (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“)



Neuen Code eingeben z. B. 11111 (5 Ziffern)



Neuen Code wiederholen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Mobiltelefon kann auch von einer zentralen Stelle z. B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Mobiltelefon ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobiltelefon zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorgelegten Code „00000“.

Mobiltelefon abschließen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. abschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Ist Ihr Mobiltelefon abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefon Schloss aktiv“.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle (→ Seite 90) aus abgeschlossen werden.

Mobiltelefon aufschließen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. aufschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zentrales Codeschloss/Andere Mobiltelefone ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobiltelefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobiltelefon abgeschlossen und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort vergessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder aufschließen.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*943=zentr. Codeschloss?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Entweder:



Mobiltelefon abschließen. Im Display erscheint „Telefon abgeschlossen“.

Oder:



Mobiltelefon aufschließen. Im Display erscheint „Telefon aufgeschlossen“.

Schritt für Schritt

System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder durch direktes Eingeben der Kennzahlen aufrufen.

Über Menü aufrufen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Rufnr. unterdrücken?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#58=Rückruf-
Aufträge?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Über Kennzahl aufrufen



Abheben-Taste drücken.

Entweder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle (→ Seite 94).

Oder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle (→ Seite 94).

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Funktionen und Kennzahlen

Funktionen	Kennzahlen
Automatisches Anklopfen ein	 490
Automatisches Anklopfen aus	 490
Anklopfen ohne Ton	 87
Anklopfen mit Ton	 87
Anklopfen annehmen	 55
Anruferliste	
- aufrufen	 82
- Rufnummer speichern	 82
Antwort-Text ein	 69
Antwort-Text aus	 69
Anrufschutz ein	 97
Anrufschutz aus	 97
Anrufverteilung:	
- anmelden	 401
- abmelden	 401
- nachbearbeiten ein	 403
- nachbearbeiten aus	 403
- verfügbar	 402
- nicht verfügbar	 402
- Nacht-Ziel ein	 404
- Nacht-Ziel aus	 404
- Zahl der Anrufe	 405
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)	 62
Fangen	 84
Infos	
- senden	 68
- gesendete Infos	 68

Funktionen	Kennzahlen
Konferenz:	
- ein	*Δ 3
- aus	#↵ 3
Kostenanzeige	*Δ 65
Kurzrufnummer wählen	*Δ 7
Kurzwahl ändern	*Δ 92
Makeln	*Δ 2
MFV-Wahl	*Δ 53
Nachtschaltung ein	*Δ 44
Nachtschaltung aus	#↵ 44
Parken:	
- Gespräch parken	*Δ 56
- zurück aus Parken	#↵ 56
Projektkennzahl	*Δ 60
Rückruf	*Δ 58
Rückruf-Aufträge	#↵ 58
Rufnummer unterdrücken	*Δ 86
Rufnummer zuweisen (MSN)	*Δ 41
Rufnummer weitergeben	#↵ 86
Rufzuschaltung	*Δ 81
Sammelanschluss ein	*Δ 85
Sammelanschluss aus	#↵ 85
Schalter ein	*Δ 90
Schalter aus	#↵ 90
Schlosscode ändern	*Δ 93
Signal zum Netz (Flash)	*Δ 51
Telefon abschließen	*Δ 66
Telefon aufschließen	#↵ 66
Telefondatendienst	*Δ 42

Funktionen	Kennzahlen
Termin ein	 46
Termin aus	 46
Türfreigabe ein	 89
Türfreigabe aus	 89
Türöffner	 61
Übernahme Gruppe	 57
Übernahme gezielt	 59
Umleitung ein	 1
Umleitung aus	 1
Umleitung Amt ein	 64
Umleitung Amt aus	 64
Zentrales Codeschloss	 943
Zurück zum Wartenden	 0

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet. Akku ist leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akku laden bzw. austauschen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobiltelefon ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobiltelefon ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobiltelefon anmelden. Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobiltelefon.	Klingelton ist ausgeschaltet.	Klingelton einschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die „R-Taste“ wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Löschen“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: Verbin.-Abbau Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Kommunikationssystem ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z. B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blockiert.	Akku aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren (→ Seite 14).

Pflegen des Mobiltelefons

Wischen Sie das Mobiltelefon und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Technische Daten und Zubehör

	Gigaset S1 professional	Gigaset SL 1 professional
Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D	118 dB (A)	118 dB (A)
Betriebszeiten mit vollem Akku	Bereitschaft: 170 h Gesprächszeit: 13 h Ladezeit: 5 h	Bereitschaft: 250 h Gesprächszeit: 15 h Ladezeit: 2 h
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Gewicht incl. Akkus	ca. 148 g	ca. 140 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 146 x 55 x 27 mm	ca. 114 x 47 x 22 mm
Bestellnummer Ladeschale EU	incl. Steckernetzgerät S30852-H1502-R141 EU	incl. Netzteil S30852-H1521-R147 EU
Bestellnummer Ladeschale United Kingdom	incl. Steckernetzgerät S30852-H1502-V141 UK	incl. Netzteil S30852-H1521-V147 UK
Bestellnummer Steckernetzgerät EU	incl. Steckernetzgerät S30852-H1502-R141 EU	
Bestellnummer Steckernetzgerät United Kingdom	incl. Steckernetzgerät S30852-H1502-V141 UK	

EU-Richtlinien



89/336/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Konformitätserklärung

Ihr Mobiltelefon ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETE-COM ICT Services GmbH with the registration number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	78
Abheben-Taste	I, II, 10
Abweisen eines Anrufes	7
Akkufach öffnen/schließen	13
Akkufachdeckel	I
Akkupack	15
Akkus	
Aufladen	14
Bereitschaftszeit	15
Betriebszeit	15
Einlegen	13
Gesprächszeit	15
Kapazität	15
Ladezeit	15
Warnton	28
Zugelassene ~	15
Zugelassene Akkus	15
Akkuton	
Einstellen	21
Funktion	28
Anderer Anschluss	43
Anklopfen	56
automatisches ~	58
Anklopfton aus/ein	57
Anlagenkurzwahl	36
Anonym anrufen	43
Anruf	
Abweisen	7
Annehmen	6
anonymer ~	43
Durchführen	3
Gezielt übernehmen	44
Heranholen	7
Übernehmen	7
Anrufen	3
Anruferliste	80
Anrufschutz	45
Anrufübernahmegruppe	7
Anrufumleitung	8
Anrufverteilung	69
Anrufweiterrichtung	51
Antwort-Text	27, 75
Audio-Funktionen	18

Auflegen-Taste	I, II, 10
Aufmerksamkeitston	25, 62
Aufschalten	58
Ausschalten	2
Auto. Rufannahme	26
Automatisches Anklopfen	58

B

Basis auswählen	88
Benachrichtigung	75, 76
Bereitschaftszeit	15
Betriebszeit Mobiltelefon	15
Briefkasten-Funktion	75

C

Clip	I
Code-Programmierung	90
Codeschloss	92

D

Datenkabel	30
Datenübertragung	30
Datum einstellen	26
Display	I, II
Display-Tasten	I, II, 12

E

Ein-/Aus-Taste	I, II, 10
Einschalten	2
Elektronische Geräte beeinflussen	II
E-Mail-Verzeichnis	40
EMV	II

F

Fangen	46
Fehlersuche	97
Flex Call	43
Freisprechen	31
Freisprech-Taste	I, II, 10
Funknetz verlassen/zurückmelden	9
Funkreichweite	2
Funktionen und Kennzahlen	94
Funktions-Tasten	10

G

Geräteteile	I, II
Gespräch halten	61
Gesprächskosten	42, 46
Gesprächszeit	15
Gezielte Rufabfrage	44
Gezieltes Belegen einer MSN	41
Gezieltes Übernehmen eines Anrufs	44
Gruppenruf aus-/einschalten	66

H

Halten	61
Heranholen eines Anrufs	7
Hinweistöne	21
Hörkapsel	I, II

I

Identifikationscode	42
Individuelle System-Kurzwahl	36
Info abfragen	78
Interface	30

J

Jahrestag	38
-----------------	----

K

Kapazität	15
Kennzahlen eingeben	93
Kennzahlen-Tabelle	94
Klangbetonung	22
Klingeln	19
Klingelton einstellen	19
Konferenz	62
abfragen	63
aufbauen	62
auflösen	63
erweitern	63
Partner verbinden	64
trennen	64
verlassen	63
Kostenanzeige	46
Kurzwahl	I, 36, 38
Kurzwahl-Taste	II

L

Ladezeit	15
Ladezustand	14
Lautsprecher	I
Leitung belegen	3
Lieferzustand	28

M

Makeln	61
Mehrfachrufnummer	41, 51
Melodie abspielen	23
Melodie aufnehmen	23
MFV-Wahl	54
Mikrofon	I, II
Mobiltelefon	
Ab-/Aufschließen	91
Ab-/Aufschließen, andere ~	92
MSN	41, 51
Mulap-Gruppe	
Gruppenruf aus-/einschalten	73
Leitung umleiten	73
Umleitung ausschalten	74
Umleitung einschalten	74

N

Nachbearbeitungszeit	71
Nachricht abfragen	78
Nachricht hinterlassen	27, 75
Nachrichtenfunktionen	75
Nachrichtenliste	I, II, 10
Nachtschaltung	53
Netzanbieterliste	38

P

Parken	55
Partner verbinden	64
PC Interface	30
Pflege	98
Projektkennzahl	42

Q

Quittungston	
Einstellen	21
Funktion	28

R

Raute-Taste	I, II, 10
Reichweitenprobleme	2
Reset	28
R-Taste	I, II, 10, 11
Rückfrage (Zweitverbindung)	5
Rückruf	4
Ruf abweisen	7
Rufabfrage	44
Rufabfragegruppe	7
Rufnummer unterdrücken	43
Rufzuschaltung	68

S

Sammelanschluss	66
Schalter	50
Schutzfolie	13
Servicekennzahlen	94
Signal zum Netz	51
SMS	77
Sound Manager	23
Sprache einstellen	26
Mobiltelefon	16
System	17
Sprachwahl	32
Stern-Taste	I, II, 10
Steuer-Taste	I, II, 11
System-Kurzwahl	36

T

Tastatursperre	9
Tasten	
Display-Tasten	12
Funktions-Tasten	10
Steuer-Taste	11
Tastenklick	
Einstellen	21
Funktion	28
Teamfunktionen	66
Technische Daten	98

Telefon ab-/aufschließen	91
Telefonbuch	
~des Mobiltelefons	38
~des Systems	37
Telefondatendienst TDS	49
Telefonkonferenz	62
Telefonlautstärke	18
Telefonschloss	90
Telefonsperre	90
Termin	
abfragen	86
bestätigen	87
löschen	86
Textnachricht	77
Töne	19, 21
Trageclip	I
Trageclip montieren	16
Türfreigabe	
Ausschalten	48
Einschalten	48
Tür-Freisprecheinrichtung	47

U

Übergabe	59
Übernehmen eines Anrufs	7
UCD Nachtschaltung	71
Uhrzeit einstellen	26
Umlegen	59
Umleitung festes Ziel	8

V

Verbindungsqualität	2
Vibrationsalarm	22
Voice-Mail abfragen	78

W

Wählen
 nach Leitungsbelegung 3
 vor Leitungsbelegung 3
 Wahlvorbereitung 3
 Wahlwiederholung 34
 Liste 3, 34
 Löschen eines Eintrages 35, 40
 Manuell 3
 Übernehmen Rufnummer 35
 Wiederanruf 55, 60

Z

Zeitsteuerung 20
 Zugelassene Akkus 15
 Zurücksetzen 28
 Zuteilen 59
 Zweitanruf 65
 Zweitverbindung (Rückfrage) 5

www.siemens.de/hipath



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

© Siemens AG 2003
Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-G1531-B800-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

07.11.2003